

Jakobsweg

Wandern individuell
Schwierigkeitsgrad: 3-4 von 5

Wandern auf dem ältesten Jakobsweg aus dem 9. Jh.
Faszinierende Berglandschaft in Asturien und Galicien
Santiago de Compostela - das Ziel aller Pilger

Durch die Berge Asturiens und die grünen Hügel von Galicien schlängelt sich der Camino Primitivo in Richtung Santiago. Viele erfahrene Pilger bezeichnen ihn als den schönsten Jakobsweg überhaupt. Die Wanderungen sind teilweise herausfordernd, aber immer lohnenswert. Wer fernab vom Lärm der Zivilisation auf verschlungenen Pfaden wandert, über grüne Berge und Täler blickt und die Ruhe der Landschaft spürt, der weiß, wo sich das Pilgerherz am wohlsten fühlt. Bon camino!



Der älteste aller Jakobswege

Auf dem Camino Primitivo nach Santiago

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Oviedo. Bei rechtzeitiger Ankunft lohnt eine Besichtigung der eindrucksvollen Kathedrale aus dem 15. Jh. und der Altstadt im asturischen Stil. **2. Tag:** Durch grünes, leicht hügeliges Terrain wandern Sie, vorbei an kleinen Ortschaften mit Kirchen und hübschen, für Asturien typischen Hórreos (alte Speicher auf Pfählen), bis nach Grado. Ein Transfer bringt Sie zu Ihrer Unterkunft im nahegelegenen Sama de Grado (ca. 28 km, 360 Hm). **3. Tag:** Nach dem Rücktransfer zum Camino geht es auf ruhigen Wegen und Ortsstraßen weiter bis nach Salas. Der Weg wird etwas bergiger, aber auch um so schöner. Salas ist vor allem im Ortskern ein hübsches Städtchen mit einer Pfarrkirche und einem Palast aus dem 16. Jh. (ca. 20 km, 600 Hm). **4. Tag:** Der Camino beginnt, auf dem folgenden Stück nach Tineo seine ganze Schönheit zu entfalten. Die leichte, kontinuierliche Steigung belohnt Sie mit fantastischen Bergpanoramen (ca. 19½ km, 650 Hm). **5. Tag:** Heute überqueren Sie zwei kleine Pässe. Der Anstieg gestaltet sich einfach und gibt herrliche Blicke auf die umliegende Landschaft frei. Vorbei an einem Kloster wandern Sie auf reizvollen Wegen hinunter bis nach Pola de Allande (ca. 27½ km, 500 Hm). **6. Tag:** Die heutige Etappe ist die schönste und anstrengendste zugleich. Am Rande eines schönen Tals geht es langsam bergauf, bis Sie in alpine Regionen zum Pass Puerto del Palo (1.146 m) gelangen. Der Abstieg gestaltet sich fast noch reizvoller als der Aufstieg. Von La Mesa werden Sie zurück zur Unterkunft in Pola gebracht und am Folgetag wieder zurück zum Camino (ca. 22 km, 1.000 Hm). **7. Tag:** Nach einem kurzen Anstieg wandern Sie heute, begleitet von weiten Aussichten, überwiegend bergab bis zum Stausee des Flusses Navia und anschließend weiter in die sympathische Ortschaft Grandas de Salime (ca. 15½ km, 600 Hm). **8. Tag:** Auf leichten Wegen gelangen Sie bis nach Castro, wo Sie die Möglichkeit haben, Ausgrabungen einer Burg aus dem 8. Jh. zu besuchen. Auf dem Weg bis nach Fonsagrada überqueren Sie einen weiteren Pass - die Grenze zum grünen Galicien (ca. 26 km, 750 Hm). **9. Tag:** Die landschaftlich schöne, teils wilde Strecke birgt heute zwei kleine Aufstiege und führt dann angenehm bergab bis nach Cádavo (ca. 23 km, 650 Hm). **10. Tag:** Stetig bergab geht es auf dieser recht langen Etappe bis nach Lugo. Vor einem Stadttor der berühmten römischen Stadtmauer gibt ein Monument Aufschluss über die Begründung des ersten Jakobswegs (ca. 31 km, 250 Hm). **11. Tag:** Durch kleine galicische Dörfer und auf gut begehbaren Wegen wandern Sie heute nach Ponte Ferreira (ca. 26 km, 450 Hm). **12. Tag:** Weiter geht es heute auf ebenem Terrain bis nach Melide, wo Sie auf den Camino Francés treffen (ca. 22 km, 250 Hm). **13. Tag:**

Über typisch galicische Hügellandschaften und durch wohlriechende Eukalyptuswälder wandern Sie bis nach Arzúa (ca. 13½ km, 160 Hm). **14. Tag:** Sie verlassen Arzúa auf einem Weg durch Gemüsegärten und laufen später durch schattige Wälder und Wiesen bis nach Rúa, der letzten Station vor Santiago (ca. 19½ km, 80 Hm). **15. Tag:** Das lang ersehnte Ziel ist nur noch wenige Kilometer von Ihnen entfernt. Auf dem Monte de Gozo erblicken Sie das erste Mal das Ziel aller Pilger - die Kathedrale von Santiago de Compostela (ca. 19 km, 140 Hm). **16. Tag:** Wir haben einen ganzen Tag in Santiago für Sie eingeplant, damit Sie die vielen Sehenswürdigkeiten der historischen Stadt in Ruhe besuchen können. **17. Tag:** Individuelle Abreise.

Gut zu wissen

Als Anflughafen kommt neben Oviedo/Asturias auch Santiago de Compostela in Frage. Auf Anfrage kann die Wanderung auch ab Lugo angeboten werden.

Ihre Unterkünfte

Gute 2-Sterne-Hotels und familiäre Pensionen.

Anforderungsprofil

Mittelschwere Wanderungen mit einzelnen schwierigen Etappen (ggf. mit Transfers abkürzbar).

Termine und Preise

Anreise täglich und ganzjährig möglich. Empfohlener Reisezeitraum: April - Okt.

Alle Preise pro Person:

Im Doppelzimmer: € 845
Im Einzelzimmer: € 1.165

Zuschläge pro Person

Halbpension: € 258
Gepäcktransport*, 2 Stück: € 310
Gepäcktransport*, 5 Stück: € 420
Einzelbucher: € 60

* Die Gepäcktransport-Pauschalen umfassen bis zu 2 bzw. bis zu 5 Gepäckstücke à max. 15 kg während der Wanderungen, unabhängig davon, wie viele Gepäckstücke Sie vor Ort tatsächlich aufgeben.

Im Reisepreis enthalten

- 16 Übernachtungen (Zimmer mit Bad/DU/WC) inkl. Frühstück
- 1 Infopaket je gebuchtes Zimmer mit Wanderführer (Outdoor Verlag), allgemeinen Infos und Kartenmaterial
- Service-Telefonnummer
- Vuelta-Sprachführer
- Reisepreis-Sicherungsschein

Teilnehmer: ab 1
Veranstalter: VUELTA
Reise-Code: WIVUNSP

